

Bewerbung Fachbereichsleitung

Beitrag von „killerbienenchen“ vom 9. Oktober 2015 14:21

Hallo liebe Mitlesenden,

ich habe jetzt eine Weile hier nur stumm mitgelesen und möchte nun selbst eine Frage stellen, auf die ich so noch keine Antwort gefunden haben.

Ich habe mich intern auf eine Fachbereichsleiterstelle beworben. Die Fachleitung für zwei der drei Fächer habe ich mittlerweile seit drei Jahren kommissarisch inne.

Nun gibt es eine zweite interne Bewerbung, mit der ich nicht gerechnet habe. Aber das ist nicht mein Problem.

Nach den Herbstferien soll nun der Überprüfungstermin anberaumt werden. Der Fachmoderator seitens der Landesschulbehörde, der nun hinzugezogen werden soll (meine SL hat andere Fächer und kennt sich nicht gut aus), hat noch keine Termine rausgegeben.

Nun stehe ich etwas unter Stress, weil ich nicht genau weiß, welchen Umfang die Vorbereitung haben soll.

Meine SL ist diesbezüglich nicht sehr hilfsbereit gewesen.

Was genau muss ich berücksichtigen?

Welche Analysen gehören dazu?

Meine SL hat mir das Gefühl gegeben, dass es sich um einen kleinen Entwurf handelt (Ziele, Kompetenzen, Verlaufsplan).

Ich kann mir aber nicht vorstellen, dass das für so eine Funktionsstelle ausreicht.

Auch eine erneute Nachfrage hat mich nicht weitergebracht.

Vielleicht kann mir ja jemand helfen??? Ich wollte in den nächsten Tagen anfangen mit der Vorbereitung... 😞

Ich würde mich sehr über eine Antwort freuen.

Liebe Grüße

das etwas verzweifelte Killerbienenchen 😞

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 9. Oktober 2015 15:11

Hallo,

komme zwar aus einem anderen Bundesland, habe aber auch schon eine interne FL-Bewerbung hinter mir. Wir mussten dafür einmal dem SL eine Stunde zeigen, dann an einer fremden Schule bei einer Lehrkraft hospitieren und diese beraten sowie eine Selbstpräsentation mit anschließendem Gespräch halten. Bei uns dürfen bis A14 die SL dieses Verfahren selbst leiten, brauchen also keine Schulräte o. ä. einladen, nur Personalrat/Frauenvertretung.

Würde an mich an Deiner Stelle im Bekannten/Kollegenkreis (vllt. auch direkt an Deiner Schule?) umhören, wie bei Euch die Entwürfe zu gestalten sind - denn das ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Vielleicht kennst Du ja auch Referendare oder deren Ausbilder, die mal ein aktuelles Beispiel zeigen können? Ähnliches gilt für Raster zur (Selbst-)Reflexion von Stunden.

Ist denn der SL derjenige, der hauptsächlich die Entscheidung trifft? Dann müsste der Hinweis mit dem "kleinen" Entwurf doch verlässlich sein. Finde es allerdings erstaunlich, dass er sich "wenig hilfreich" zeigt, wenn er doch Deine Bewerbung unterstützt. Viele SL sehen sich allerdings eher als Praktiker, die kein Interesse daran haben, zwanzig Seiten durchzuarbeiten, bevor sie eine Stunde sehen. Für mich wären neben Kompetenzen und Verlaufsplan noch wichtig: kurze Einordnung in die Reihe/Sequenz, kurze Lerngruppenanalyse, Sachstruktur/didaktische Reduktion, Begründung der methodischen Entscheidungen, Materialien/Arbeitsaufträge. Kann man auch auf wenigen Seiten machen, wenn man sich auf das Wesentliche beschränkt.

Für die Reflexion würde ich insgesamt mit dem Gesamteindruck beginnen (gemessen an Kompetenzen/Zielen o. ä.), dann zentrale Aspekte, die zum Gelingen beigetragen haben bzw. problematisch waren, dann eigene Schlussfolgerungen/Alternativvorschläge. Kann man auch vorher antizipieren, wenn man schon ahnt, wo es evtl. "klemmt"...

Aber, wie gesagt, ich würde mich bei Leuten erkundigen, die das schon hinter sich haben.

Viel Erfolg!

t.-t

Beitrag von „killerbienenchen“ vom 19. Oktober 2015 12:52

Hallo traumjob-teacher,

danke für deine ausführliche Antwort. Durch den ganzen Stress komme ich jetzt erst dazu, mich zu melden.

Es stimmt. Mein SL ist sehr praktisch veranlagt und hat kein Interesse, sich mit dem Fach auseinanderzusetzen.

Immerhin gibt es jetzt einen Termin mit dem Fachmoderator.

Ich werde mich wohl, wie du es schon vorgeschlagen hast, auf einen großen Besuch einstellen. Allerdings möchte meine SL auch nur die Stunde sehen, keine DB oder Beratung eines Kollegens. Das mag wohl daran liegen, dass er mit dem Fach nun wirklich gar nichts anfangen kann.

Danke noch einmal für die nette Antwort.

Liebe Grüße

killerbienchen